

# Amtsblatt

## der Gemeinde Schwielowsee

Schwielowsee, 29. Mai 2013

Nr. 09 Jahrgang 10

Auflage: 5.100 Expl.

### Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

Niederschrift zur 2. Sitzung der Gemeindevertretung Schwielowsee vom 24.04.2013	Seite 1
Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Geltow in seiner Sitzung vom 06.05.2013	Seite 9
Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Ferch in seiner Sitzung vom 07.05.2013	Seite 10
Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Caputh in seiner Sitzung vom 08.05.2013	Seite 10
Einladung zur Informationsveranstaltung der Landeshauptstadt Potsdam	Seite 11
Stellenausschreibung in der Gemeinde Schwielowsee	Seite 11
Bekanntmachung der Gemeinde Schwielowsee über das In-Kraft-Treten des Bebauungsplans "Wildparkstr. 4, 5 und 5a"	Seite 12

### Gemeinde Schwielowsee

#### Niederschrift

#### zur 2. Sitzung der Gemeindevertretung Schwielowsee

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 24.04.2013, 19:00 Uhr

**Sitzungsort:** Rathaus, Sitzungssaal EG,  
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

Frau Heidrun Hintze DIE LINKE entschuldigt  
Herr Dietrich Kalicki DIE LINKE entschuldigt

### Öffentlicher Teil

#### TOP 1

##### Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Schwielowsee,  
Herr Büchner, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.

#### TOP 2

##### Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 17 Gemeindevertretern einschließlich der Bürgermeisterin zum TOP 2 gegeben (siehe Anwesenheitsliste).

Frau Hintze (DIE LINKE) und Herr Kalicki (DIE LINKE) sind entschuldigt.

Es sind weiterhin anwesend:

Frau Lietz, Fachbereichsleiterin Finanzen, Frau Murin, Fachbereichsleiterin Bauen, Ordnung, und Sicherheit, Herr Matthies, Fachbereichsleiter Zentrale Steuerung und 13 Bürger.

Als geladene Gäste sind anwesend:

- Herr Klix (PNN)

#### TOP 3

##### Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

Herr Büchner informiert, dass zum TOP 10, „Beschlussfassung zum städtebaulichen Vertrag zwischen der Gemeinde Schwielowsee und der Richter Recycling GmbH“, zwei Austauschseiten (städtebaulicher Vertrag Seite 2 und der Planauszug) sowie zum TOP 13, „Beschlussfassung zum Caputher See“, eine Austauschseite (Seite 1 der Beschlussvorlage) ausgeteilt werden. Weitere Informationen werden aktuell zu den TOPs erfolgen.

Herr Büchner lässt über die Tagesordnung des öffentlichen Sitzungs-  
teils abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen      0 Neinstimmen      0 Enthaltungen

#### TOP 4

##### Bestätigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 27.02.2013

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teiles Nr. 01/2013 vom  
27.02.2013 wird mit 15 Jastimmen und 2 Enthaltungen bestätigt.

#### TOP 5

##### Bericht der Bürgermeisterin

Herr Büchner informiert, dass der Hauptteil des Berichtes der Bürger-  
meisterin bereits mit der Einladung unter Top 05 versandt wurde.

**Der Bericht der Bürgermeisterin unter TOP 05 wurde wie folgt  
versandt:**

##### Aus dem Fachbereich Zentrale Steuerung

Aus dem Bereich Kita/Schulen (Stand 12.04.2013)

##### Schulen

##### VHG „Albert Einstein“ OT Caputh

In der integrierten Kindertagesbetreuung sind 220 Kinder ange-  
meldet.

##### VHG „Meusebachgrundschule“ OT Geltow

In der integrierten Kindertagesbetreuung sind 114 Kinder ange-  
meldet.

Zurzeit läuft das Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2013 / 2014.

##### Allgemeine Angaben zur Kita

In unseren Kitas werden derzeit betreut:

##### Kita „Schwielowsee“ OT Caputh

49 Krippenkinder und 141 Kindergartenkinder betreut  
gesamt: 190 Kinder

##### Kita „Birkenhain“ OT Ferch

22 Krippenkinder und 63 Kindergartenkinder betreut  
gesamt: 85 Kinder

##### Kita „Villa Sonnenschein“ OT Geltow

25 Krippenkinder und 99 Kindergartenkinder betreut  
gesamt: 124 Kinder

33 Kinder werden derzeit von Tagesmüttern betreut.  
123 Kinder werden in Potsdam und Berlin betreut.  
23 Kinder werden in anderen Gemeinden des LK PM betreut.

Aktuell liegen uns für den Monat April 2013, 7 Kostenübernahmeerklärungen vom Landkreis PM vor, für die Teilnahme von Kindern an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung.

Die Verwaltung der Gemeinde Schwielowsee konnte bereits 11 Babybegrüßungsordner übergeben.

### **Aus dem Bereich Jugendarbeit (Stand 11.04.2013)**

#### **Jugendgemeinschaft Ferch**

Die Jugendlichen der Jugendgemeinschaft Ferch bewarben sich im Januar 2013 beim Jugendprogramm "Zeitensprünge" mit einem selbst gewählten Projekt zum Thema "Die Geschichte meines Wohnortes". Aufgrund vieler eingereicherter Anträge (48 im Land Brandenburg) auf Förderung, musste eine Jury eine Auswahl der Förderprojekte vornehmen. Leider befand sich unser Antrag nicht unter denen, die für eine Förderung in diesem Jahr vorgesehen sind.

In der Jugendgemeinschaft Ferch treffen sich die Jugendlichen weiterhin regelmäßig in ihrer Freizeit.

#### **Jugendclub Caputh**

Am 10. April war Frau Borowski in ihrer Funktion als Jugendkoordinatorin in den beiden sechsten Klassen der Grundschule Caputh, wo sie über den Jugendclub Caputh und den Jugendclub Ferch informierte. Zum Kennenlernen der Räumlichkeiten wurden alle Interessierten eingeladen.

Im Jugendclub Caputh werden weiterhin Donnerstagnachmittag Treffen für die 6-Klässler und weitere Interessierte angeboten.

#### **Jugendgemeinschaft Geltow**

Am 10. April war Frau Borowski in ihrer Funktion als Jugendkoordinatorin in der sechsten Klasse der Grundschule Geltow, wo sie über den Jugendclub Geltow informierte und alle Interessierten zum Kennenlernen in die Räume des Jugendclubs Geltow einlud.

Wie in Caputh wurden die Kinder der 6. Klasse nach ihren zeitlichen Möglichkeiten zum Nutzen der Jugendclubangebote befragt.

Durch die Befragung der 6-Klässler aus Caputh, Ferch und Geltow soll es eine Übersicht geben, die zeigen wird, an welchen Tagen und zu welchen Zeiten die Kinder/Jugendlichen die Jugendclubs nutzen können und möchten.

Die Räumlichkeiten der Jugendgemeinschaft Geltow stehen weiterhin interessierten Kindern und Jugendlichen zur Verfügung.

#### **Arbeitsgruppe "Jugendclub/Bolzplatz" der Zukunftskonferenz in Schwielowsee**

Frau Borowski übergab als „Kümmerein“ der Arbeitsgruppe "Jugendclub/Bolzplatz" der Zukunftskonferenz Schwielowsee am 28.02.2013 die Ergebnisse aus der Arbeitsgruppe an Frau Hoppe.

#### **Berufsbegleitende Zusatzqualifikation der Jugendkoordinatorin**

Am 23.01.2013 erhielt Frau Borowski nach erfolgreicher Teilnahme an der berufsbegleitenden Fortbildung mit dem Titel "Medienpädagogische Zusatzqualifikation für Fachkräfte der außerschulischen Jugendarbeit" ihr Abschlusszertifikat als Medienpädagogin von der Landesarbeitsgemeinschaft Multimedia Brandenburg. Ferner erlangte sie neben diesem Abschluss auch ein Zertifikat als „Eltern-Medienberaterin“.

### **Aus dem Bereich Wahlen**

Das Volksbegehren „Hochschulen erhalten“ ist am 10. April 2013 ohne Probleme in der Gemeinde Schwielowsee gestartet. Es läuft bis zum 9. Oktober 2013. Bis zum 15.04.2013 wurden noch keine Unterschriften geleistet.

Die Vorbereitungen für die Bundestagswahl am 22. September 2013 sind angelaufen.

Es werden Wahlhelfer für die Wahllokale, insbesondere für Wildpark-West, benötigt.

Die Wahlleiterin bittet um Unterstützung wahlberechtigter Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Schwielowsee. Meldungen und Informationen unter 033209 - 76927, Frau Reichau. Ein Aufruf zur

Mithilfe wurde am 17.04.2013 im Amtsblatt des Havelboten und in den Bekanntmachungskästen veröffentlicht.

### **Aus dem Fachbereich Finanzen**

#### **Haushalt 2013 und Finanzplan**

Der Haushalt 2013 wurde der Kommunalaufsicht am 13.03.2013 angezeigt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 ist erfolgt. Der Beschluss der Gemeindevertretung soll am 08.05.2013 veröffentlicht werden. Der Jahresabschluss 2009 wird am 19.04.2013 dem Rechnungsprüfungsamt übergeben.

Am 16. und 17.04.2013 wird der Jahresabschluss 2010 programmseitig durchgeführt.

Aufgrund des gesetzten Zeitplanes werden durch den FB Finanzen umfangreiche Zuarbeiten für die weiteren Abschlüsse zu leisten sein.

Aufgrund von notwendigen Erhöhungen des Budgets bei einigen größeren Hochbaumaßnahmen wird es doch in diesem Jahr zu einem Nachtragshaushalt kommen. Dieser wird sich aber nur auf diese Maßnahmen beschränken.

#### **ADL Templin/Potsdam**

Die Prüfung des Fördermittelgebers (ILB) ist noch nicht abgeschlossen, so dass die Endabrechnung noch nicht vorliegt.

Sobald die Endabrechnung vorliegt, wird die Kalkulation der Abwassergebühren für den OT Caputh überprüft und überarbeitet werden. Die Vorlage für die Gemeindevertretung ist für die Beratungsfolge nach der Sommerpause vorgesehen. Die Kalkulation für den OT Geltow wird nach Vorlage der Endabrechnung der Maßnahmen zur Verbesserung der Abwasserqualität (z.B. Veränderung der Pumpenkapazität) und zur Beseitigung der Geruchsbelästigung voraussichtlich ebenfalls in dieser Sitzungsfolge vorgelegt werden.

#### **SB Liegenschaften**

Zurzeit wird das Bieterverfahren zum Verkauf des Grundstücks und der Aufbauten Friedrich-Ebert- Str. 21 vorbereitet. Des Weiteren laufen u.a. zurzeit Verhandlungen zur Ausschreibung von Erbbaurechten und Grundstücksverkäufen gemäß Verkaufskonzept.

### **Maßnahmen des Gebäudemanagements:**

#### **OT Caputh**

In der VHG-Schule „Albert-Einstein“ Caputh wurden in den Osterferien die Treppenhäuser und Flure im Haus 1 malermäßig instand gesetzt. In den Fachkabinetten im Haus 3 wurden die Podeste zurückgebaut, die Elektroanlage instand gesetzt, neue Innentüren zu den Vorbereitungsräumen eingebaut und die Bodenbeläge erneuert. Die weiterführenden Renovierungsarbeiten in den Fachkabinetten und den vorgelagerten Fluren wurden bereits beauftragt und werden in den Sommerferien ausgeführt. Des Weiteren wurde die malermäßige Instandsetzung der Flure und Treppenhäuser des Hauses 2 sowie die Renovierung des Hauses 4 nach dem Auszug der Kita Ferch ausgeschrieben und bereits beauftragt. Die Arbeiten erfolgen mit Beginn der Sommerferien.

An der Sporthalle Caputh konnten die baulichen Restmaßnahmen an der Fassade und vorgelagerten Außenanlagen aufgrund der Witterung noch nicht abgeschlossen werden. Die Arbeiten werden nach dem derzeitigen Sachstand in der 15. / 16. KW weitergeführt. In der Sporthalle wurden die durch den Wasserschaden beschädigten Sportboden- und Parkettflächen saniert und das Gerätelager mit einem Erneuerungsanstrich versehen. Die Arbeiten wurden in der 13. KW abgeschlossen.

Auf dem Schulsportplatz wird in diesem Jahr die Kugelstoßanlage erneuert. In Vorbereitung dieser Maßnahme wurden die Vorplanungen abgeschlossen und die Ausschreibungen in der 15. KW versandt.

In der Kindertagesstätte Caputh werden in diesem Jahr in den Fluren die Bodenbeläge erneuert und parallel malermäßig instand gesetzt. Der Vergabevorgang für diese Maßnahmen wurde mit der Auftragserteilung in der 13. KW abgeschlossen. Die Arbeiten erfolgen in der Schließzeit vom 01.07. – 12.07.2013.

Die Fassade des Bürgerhauses Caputh wird in diesem Jahr malermäßig instand gesetzt. In Vorbereitung dieser Maßnahme wurden die Ausschreibungsunterlagen in der 15. KW versandt.

Am Sportgebäude Caputh werden in diesem Jahr die Fassadenflächen, die Holztüren und Dachgesimse malermäßig instand gesetzt. Der Vergabevorgang für diese Maßnahmen wurde mit der Auftragserteilung in der 9. KW abgeschlossen. Die Arbeiten sollen bei entsprechender Witterung in der 23. / 24. KW erfolgen.

#### **OT Ferch**

Die Sanierungsarbeiten am denkmalgeschützten Objekt Burgstraße 1a wurden in diesem Jahr fortgeführt. In diesem Zuge wurde der Hauptraum der Begegnungsstätte auf der Grundlage des farbrestorischen Gutachtens malermäßig instand gesetzt. Die Arbeiten wurden in der 12. KW abgeschlossen.

Am Objekt Burgstraße 1 werden in diesem Jahr die Erhaltungsmaßnahmen mit der malermäßigen Instandsetzung der Holzfenster- und Holztüren fortgeführt. Der Vergabevorgang für diese Maßnahmen wurde mit der Auftragserteilung in der 9. KW abgeschlossen. Die Arbeiten sollen bei entsprechender Witterung in den Sommermonaten erfolgen. Des Weiteren wird auf dem Außengelände im Bereich des Parkplatzes eine massive Weihnachtsbaumhülle eingebaut, um in den kommenden Jahren die wassergebundene Wegedecke in diesem Bereich nicht weiter zu schädigen. Der Vergabevorgang für diese Maßnahme wurde mit der Auftragserteilung in der 11. KW abgeschlossen. Die Arbeiten erfolgen in der 16. / 17. KW.

Im Bereich des Jugendclubs im Objekt Burgstraße 1 werden in diesem Jahr die Sanierungsarbeiten mit der Erneuerung der Bodenbeläge in Teilbereichen fortgeführt. Der Vergabevorgang für diese Maßnahme wurde mit der Auftragserteilung in der 11. KW abgeschlossen. Die Arbeiten erfolgen in der 16. / 17. KW.

In den Fahrzeughallen des Feuerwehrgerätehauses werden in diesem Jahr die Anschlussfugen Wand-Bodenbereich saniert. In Vorbereitung dieser Maßnahme wurden die Ausschreibungsunterlagen in der 15. KW versandt.

Der Lagercontainer des Sportgebäudes Ferch wird in diesem Jahr mit einem Erneuerungsanstrich überarbeitet. In Vorbereitung dieser Maßnahme wurden die Ausschreibungsunterlagen in der 15. KW versandt.

In der Mietwohnung im Dachgeschoss des Verwaltungsgebäudes werden in diesem Jahr an der Giebelseite planmäßig 2 defekte Fensteranlagen erneuert. Der Vergabevorgang für diese Maßnahme wurde mit der Auftragserteilung in der 10. KW abgeschlossen. Die Arbeiten erfolgen bei entsprechender Witterung in der 16. KW. Des Weiteren werden in diesem Jahr die Renovierungsarbeiten im Verwaltungsgebäude fortgeführt. Der Vergabevorgang für diese Maßnahme wurde mit der Auftragserteilung in der 12. KW abgeschlossen. Die Arbeiten erfolgen in Teilabschnitten bei laufendem Betrieb im Laufe des Jahres.

#### **OT Geltow**

In der VHG-Schule Geltow wird in den Sommerferien die Erneuerung der Zuwegung vom Kitaeingang auf Höhe der Treppenanlage bis zur Feuerwehrezufahrt neben der Kita fortgeführt, um im Anschluss eine durchgängige Wegeführung von der Hauffstraße bis zum Moosweg zu erzielen. In Vorbereitung dieser Maßnahme wurden die Ausschreibungsunterlagen in der 15. KW versandt. Des Weiteren werden beginnend in der 16. KW die durch Witterungseinflüsse maroden Treppentwangen der Haupttreppenanlage im Außenbereich abschnittsweise saniert. Die Arbeiten werden bei entsprechender Witterung bis Ende April abgeschlossen.

In der Kindertagesstätte wird in diesem Jahr eine zusätzliche Garderobe im derzeitigen Lagerraum im 1. Obergeschoss errichtet. In Vorbereitung dieser Maßnahme wurden Angebote eingeholt und die Aufträge in der 15. KW erteilt. Die Arbeiten erfolgen voraussichtlich in der 21. / 22. KW.

Im Bürgerclub Wildpark West wird in diesem Jahr der Hauptraum der Begegnungsstätte saniert. Es wird der Bodenbelag erneuert, eine

Mineralfaserdecke inkl. neuer Beleuchtung eingebaut und der Raum renoviert. Der Vergabevorgang für diese Maßnahmen wurde mit der Auftragserteilung in der 15. KW abgeschlossen. Die Arbeiten erfolgen in Abstimmung mit dem Bürgerclub in der Zeit vom 13. – 31.05.2013.

#### **Aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit**

##### **OT Ferch**

##### **Ersatzneubau Kita „Birkenhain“ Ferch**

In der neuen Kita wurden die Ausbauarbeiten im Inneren unter ständiger Winterbaubeheizung fortgesetzt. Die haustechnischen Gewerke Heizung, Sanitär und Elektrotechnik haben die komplette Leitungsinstallation im März abgeschlossen. Die Trockenbaufirma hat alle Trockenbauinnenwände der Sanitärbereiche fertiggestellt. Die Innenputzarbeiten konnten zum 20. Februar fertiggestellt werden. Der Betonestrich wurde bis zum 20. März fertiggestellt. Durch die eingebrachte Feuchtigkeit mussten zusätzlich Nasssauger und Bautrocknungsgeräte zum Einsatz kommen. Inzwischen ist die Baufeuchte weitgehend minimiert, so dass die Folgegewerke Maler, Bodenleger und Fliesenleger einsetzen können.

Endlich, ab dem 08. April waren die Außentemperaturen so, dass die Wärmedämmarbeiten auf dem Dach fortgesetzt und an der Fassade begonnen werden konnten. Jedoch mit 4- wöchigem Zeitverzug durch den verlängerten Winter.

Trotz hohem Personaleinsatz (8-10 AK) bei den Fassadenarbeiten wird diese fehlende Zeit nicht aufgeholt werden können. In der Folge werden deshalb die Standzeiten des Gerüsts verlängert und der Außenanlagenbau kann erst verspätet von der Südfassade wegarbeiten (Terrassen und Spielplatzgestaltung). Der Bauzeitenplan wird wöchentlich, bedingt durch die äußeren Einflüsse, angepasst.

Bis auf das Los Möblierung/Ausstattung sind alle Ausbaugewerke sowie die Landschaftsbauarbeiten beauftragt. Die Kostenentwicklung verläuft weitgehend in Balance. Die Ausschreibungsergebnisse lagen bis auf wenige Ausnahmen unterhalb der Kostenberechnungen des Planungsbüros. Mehraufwendungen gab es bisher für die zusätzlichen Winterbau- und Trocknungsmaßnahmen und für einige unvorhergesehene jedoch notwendige Bauleistungen. Somit hält sich die Kostenprognose im vorgegebenen Kostenrahmen.

##### **Aussichtsplattform am Schleuderbetonmast auf dem „Wietkiekenberg“ Ferch**

Mit Schreiben vom 28.01.2013 wurde der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung für die Aussichtsplattform abgelehnt. Die Bauverwaltung geht davon aus, dass durch die unterschiedliche finanzielle Situation der einzelnen Gemeinden eine spätere Zuwendung durch die Fördermittelstelle noch erfolgen kann. Daher wird der bereits eingereichte Bauantrag beim LK-PM aufrechterhalten. Die Planungsleistungen werden durch die Bauverwaltung weiter vergeben, so dass bei einer späteren Zuwendung ein kurzfristiger Baustart erfolgen kann.

##### **Oberflächeninstandsetzung „Fercher Bergstraße“ einschl. Maßnahmen für die Niederschlagswasserableitung und Straßenbeleuchtung**

Die mit der Ausführung der Bauleistungen beauftragte Firma Zerbe Tiefbau hat am 09.04.2013, nach nun hoffentlich anhaltender Wetterbesserung, mit den Tiefbauarbeiten begonnen.

##### **OT Geltow**

##### **Kapazitätserweiterung Hauptpumpwerk Geltow**

Leider verzögerte sich der Baubeginn auf Grund der anhaltenden nächtlichen Frostperioden um ca. 4 Wochen (Elektroanschlussverstärkung, Überpumpbetrieb). Sofern nicht noch andere Unwegbarkeiten bei der Realisierung zu Tage treten, ist der neue Termin für die Fertigstellung der Umrüstung in der ersten Juniwoche geplant.

##### **Sport und Mehrzweckzentrum Geltow, Sanierung Vereinshaus**

Die Rohbauarbeiten sind zu 85% abgeschlossen. Der Dachstuhl ist gestellt. Weitere Lose werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel beauftragt. Die Submissionsergebnisse der Folgegewerke sind nur schwer akzeptabel. Tischlerarbeiten sind aufgehoben und im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung erneut abgefragt worden. Auf Grund von Nachforderungen der Unteren Bauaufsichtsbehörde

im Rahmen der Genehmigung sowie der maroden Bausubstanz sind erhebliche Mehrkosten im Vereinshaus entstanden. Die Verwaltung prüft mit dem Planungsbüro und dem Sportverein, wie das Vorhaben fertiggestellt werden kann. Eine Abstimmung mit der Fördermittelbehörde wird in der Woche vom 15.04.-19.04.2013 erfolgen.

### **Erschließung Joseph-Wrede-Weg**

Die Bautätigkeit im Joseph-Wrede-Weg wurde in der 15. KW wieder aufgenommen. Die Verlegung der Schmutzwasserfreispiegelleitung und der Trinkwasserleitung, einschl. der Hausanschlüsse im Joseph-Wrede-Weg, wurde abgeschlossen. In der 16. KW erfolgt die Verlegung der Trinkwasserleitung im Obstweg, mit Anschluss im Moosweg. Zeitgleich erfolgt der Neubau der Abwasserdruckleitung und die Verlegung der Medien Telekommunikation, Elektro und der Neubau der Straßenbeleuchtungsanlage im Joseph-Wrede-Weg.

### **OT Caputh**

#### **B-Plan „Caputh-Mitte“**

- Der Bauantrag für den REWE Einkaufsmarkt wurde am 09.04.2013 in 10-facher Ausführung bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde, Landkreis Potsdam-Mittelmark, eingereicht.
- Wir gehen davon aus, dass die Gemeinde, nach Einreichung und Registrierung der Unterlagen, in zwei bis drei Wochen beteiligt wird, um das Einvernehmen zu erklären.
- Parallel dazu wird sich Frau Murin mit dem Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft noch einmal abstimmen.
- Es ist aufgrund der Größe der Verkaufsfläche eine Stellungnahme vom MIL einzuholen. Hier soll vorab abgestimmt werden, ob weitere Untersuchungen zum Standort oder Gutachten erforderlich sind.
- Zur Gestaltung und Anpassung des Marktes am städtebaulichen Gesamtkonzept für Caputh-Mitte fanden zwischen dem Planungsbüro Rhode, dem Berliner Architekturbüro Graft, dem REWE - Markt Betreiber und dem FB Bauen, Ordnung und Sicherheit Abstimmungstermine am 28.02.2013; 13.03.2013 und am 04.04.2013 statt.
- Abstimmungen zur Erschließung des Marktes sowie zum Verkehrskonzept fanden mit den beauftragten Ingenieurbüros PST und IBS am 28.02.2013; 13.03.2013 und 04.04.2013 statt.

Auf Grund des zeitnahen Erschließungstermins für den REWE Einkaufsmarkt ist am 22.04.2013 ein weiterer Abstimmungstermin mit den zuständigen Medienträgern (Deutsche Telekom; Eon Edis; EMB; EWP; Kabel Deutschland) geplant.

#### **Öffentliche Parkplatzanlage „Weinbergstraße“**

Nach Beendigung der Nachtfrostperiode wurden die Arbeiten der Tiefbaufirma Zerbe wieder aufgenommen.

Die VOB Abnahme erfolgt noch in diesem Monat, wobei davon auszugehen ist, dass die Freigabe für den öffentlichen Verkehr sich daran unmittelbar anschließt.

Für Anfang Mai ist eine offizielle Einweihung vorgesehen (ggf. am 06.05.2013).

#### **Grundhafter Ausbau der Straßen Krughof und Havelstraße**

Die geplante Baumaßnahme wurde am 26.2.2013 in einer Bürgerversammlung den Anwohnern des Krughofs und der Havelstraße vorgestellt. Die Mehrheit der Anwesenden votierte für den Ausbau des Krughofs und der Havelstraße. Es wurde festgelegt, dass die Bürgervertreter durch die Bauverwaltung über den Planungsstand regelmäßig informiert werden. Die letzte Besprechung fand am 09.04.2013 in der Bauverwaltung der Gemeinde Schwielowsee statt. Die Zielstellung der Bürgervertreter nach einer maximalen Kostenreduzierung konnte nicht in jedem Fall entsprochen werden. Im Abwägungsprozess sieht sich die Bauverwaltung jedoch in der Pflicht einen Ausbaustandard zu gewährleisten, der die Einhaltung der anerkannten Regeln der Technik garantiert. Der aktuelle Planungsstand sieht eine Verschiebung des Auslaufbauwerkes (Schlossgraben) und eine Reduzierung der öffentlichen Stellplätze vor. Derzeit liegen drei Anträge für die Errichtung von privaten Stellplätzen vor. Auf Grundlage des derzeitigen Arbeitsstandes wird durch die Bauverwaltung das Ausbauprogramm vorbereitet und zur Beschlussfassung in die nächste Sitzungsfolge eingebracht. Ein Zuwendungsbescheid liegt bisher noch nicht vor.

### **Ortsteile Caputh, Ferch und Geltow**

#### **FNP**

Zu diesem Sachverhalt gab es am 08.03.2013 einen Abstimmungstermin zwischen dem Landkreis Potsdam Mittelmark, dem Ministerium und der Gemeinde Schwielowsee. Einen weiteren Abstimmungstermin zur weiteren Verfahrensweise hat die Verwaltung mit dem Landkreis am 20.03.2013 wahrgenommen. Empfohlen wurden 2 weitere Gutachten anzufertigen und die temporäre Nutzung des Containerstandortes zu sichern. Diese Vorgaben dienen dazu, den FNP rechtssicherer zu gestalten. Es ist geplant, nach Fertigstellung der Gutachten und deren Auswertung, eine Sondersitzung der Gemeindevertretung durchzuführen, in der der Billigungsbeschluss gefasst wird. Im Anschluss findet eine Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung statt, die wiederum abgewogen werden muss. Nach dem abgeschlossenen Ausgliederungsverfahren werden wir erneut den Feststellungsbeschluss fassen. (Gutachten, Vervielfältigung u.a. ca. 12.000,00 €)

#### **Straßenbeleuchtung**

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit unterstützt die Sanierung der vorhandenen Straßenbeleuchtungsanlagen mit 20 % von den förderfähigen Kosten. Im April wurde durch die Bauverwaltung eine Entscheidungsgrundlage erarbeitet, wo die unterschiedlichen Beleuchtungssysteme miteinander verglichen wurden. Im Ergebnis wurde sich bei der Modernisierung der vorhandenen Beleuchtungsanlage für ein LED Beleuchtungssystem entschieden. Bezogen auf einen Zeitraum von 10 Jahren betragen die Mehrkosten für Energie für eine Natriumdampfleuchte das dreifache gegenüber einer LED Leuchte. Die Investitionskosten für die Natriumdampflampe betragen ca. das 1,5 fache gegenüber der LED Leuchte.

#### **Wegeinstandsetzung**

Sobald es die Witterungsbedingungen zulassen, werden die Arbeiten hinsichtlich der Schlaglochbeseitigung und Wegebefestigung vorrangig in den unbefestigten Straßenabschnitten fortgeführt.

#### **Überwachung der Badegewässer 2013**

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark, Fachdienst Gesundheit, hat am 27.03.2013 (Posteingang 02.04.2013) mitgeteilt, dass die Badestelle Caputher See in Caputh in gewohnter Weise – monatlich – von Mai bis September überwacht wird.

### **Sachgebiet Ordnung und Sicherheit**

#### **Baumaßnahme Bahnübergang Caputh Schwielowseestraße**

Nach Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark, der Polizei, der Havelbusgesellschaft, dem Kreisstraßenbetrieb und der Gemeinde Schwielowsee wird die Schwielowseestraße (Bahnübergang), einschließlich der Stichstraße zum Caputher Gemünde werktags ab Dienstag, den 02.04.2013 - 07:00 Uhr durchgängig bis Freitag, den 19.04.2013 bis 18:00 Uhr für den Kfz-Verkehr voll gesperrt. Für Fußgänger und Radverkehr wird die Passierbarkeit der Straße während der Sperrung gewährleistet. Zu den Wochenenden innerhalb dieses Zeitraumes wird die Schwielowseestraße für den Kfz-Verkehr freigegeben. Für den Linienverkehr des Havelbusses werden während der Werkstage ersatzweise Umleitungen eingerichtet, vor allem wird der Schülerverkehr von Ferch nach den Osterferien durch separate Busse abgesichert.

#### **Winterdienst**

Der Winterdienst wird bis zur 18. Kalenderwoche die Grundreinigung der befestigten Straßen (Bitumendecke) durchführen und die Winterverunreinigungen entfernen. Weiterhin werden die Regeneinläufe durch die Unternehmen geprüft und gesäubert. Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Reinigungsverpflichtungen der Straßen aus den Satzungen ergeben. Alle Anliegerstraßen sind dabei in der Verpflichtung auf die Anlieger übertragen.

Es wurden in diesem Winter mehrfach Verwarn- und Bußgelder gegenüber den Bürgern ausgesprochen, welche ihrer Räumpflicht nicht nachgekommen sind. Im Großen und Ganzen wurde jedoch Satzungskonform geräumt.

#### **Freiwillige Feuerwehr Schwielowsee**

Die Ortswehrführung Caputh wurde nun neu bestellt. Ortswehrführer

ist Herr Ekkehard Fritsch, sein Stellvertreter Herr Otterstein. Wir möchten Herrn Schulz an dieser Stelle für seine 6-jährige Arbeit als Ortswehrführer herzlich danken.

#### **Gewässerschau**

Am 11.04.2013 fand die Gewässerschau des Wasser- und Bodenverbandes statt. Dabei konnten kritische Punkte mit der Unteren Natur- und Wasserschutzbehörde geklärt werden. Insbesondere konnten kleinere Eingriffe in den Grabenauslässen zu den Seen (Schilfbereich) erwirkt werden, um hier zukünftig die Störung des Wasserabflusses schnell zu beseitigen. Die untere Wasserbehörde informierte zu Verfahren bei mutwilliger Beschädigungen von Entwässerungsgräben und dem Errichten von Abflusshemmnissen in den Gräben. Diese werden konsequent betrieben, da die nachfolgenden Schäden in der Feldflur bzw. den Baugebieten nicht unerheblich sind.

#### **Lärmaktionsplanung 2013 im Land Brandenburg**

Nach der EG-Umgebungslärmrichtlinie und ihrer Umsetzung in deutsches Recht sind im 5-Jahres-Turnus strategische Lärmkarten für den Umgebungslärm aller Hauptstraßen, Haupteisenbahnstrecken und Großflughäfen zu erstellen. Das Gebiet der Gemeinde Schwielowsee ist dabei nach den Berücksichtigungsgrenzen (> 3 Mio. Kfz/a, > 30.000 Züge/a und > 50.000 Flugbewegungen/a) durch Straßenverkehrslärm und Eisenbahnlärm betroffen. Die Lärmkartierung 2012 für den Straßenverkehr liegt seit dem Herbst 2012 vor. Die Straßenlärmkartierung ist – soweit Daten vorhanden waren – für Straßen ab einem DTV von 1.000 Kfz/24 h (entsprechend 0,365 Mio. Kfz/a) erfolgt, die statistische Auswertung (Bericht des LUGV) weist aber nur die Betroffenen im Umfeld der kartierungspflichtigen Straßen (DTV > 8.000 Kfz/24 h) aus.

Die Kartierung des Eisenbahnlärms durch das Eisenbahnbundesamt (EBA) wird voraussichtlich nicht vor Ende 2013 vorliegen.

Basierend auf der aktuellen Lärmkartierung soll bis zum 18. Juli 2013 unter effektiver Mitwirkung der Öffentlichkeit der Lärmaktionsplan der ersten Stufe – soweit vorhanden – überprüft und überarbeitet oder ein Lärmaktionsplan der zweiten Stufe erstmalig aufgestellt werden. Zuständige Behörde für die Lärmaktionsplanung ist im Land Brandenburg jede Kommune selbst, also hier die Gemeinde Schwielowsee und in deren Verwaltung wiederum der Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit.

Der Fachbereich wird unter Beteiligung des TUA und mit Hilfe des beauftragten Ingenieurbüros Hoffmann-Leichter aus Berlin ab der 3. Sitzungsfolge die berichtspflichtigen Kartierungen unter Beteiligung der Öffentlichkeit durchführen. Das Ingenieurbüro hat sich dazu erstmals im TUA der 2. Sitzungsfolge den Ausschussmitgliedern vorgestellt.

In der 3. Sitzungsfolge wird es im Ortsbeirat Geltow ein Tagesordnungspunkt zur Lärmaktionsplanung geben.

#### **Rock in Caputh**

Rock in Caputh hat fristgerecht den Genehmigungsantrag an die Verwaltung gestellt. Das Konzept wurde verwaltungsintern mit der Polizei besprochen. Die Genehmigung wird für das Veranstaltungswochenende 24.05. und 25.05.2013 ergehen.

#### **Terminvorschau:**

20.04.2013 Frühjahrsputz in der Gemeinde Schwielowsee  
*Frau Hoppe begrüßt die Gemeindevertreter, die Schwielowseer Bürgerinnen und Bürger sowie die anwesenden Gäste und beginnt ihre Ergänzung zum Bericht der Bürgermeisterin:*

Frau Hoppe informiert, dass sie vom 30. Mai bis 31. Mai 2013 im Urlaub ist.

Weiterhin wird zu nachfolgenden Themen berichtet:

#### **Errichtung einer Werbeanlage im OT Caputh, Friedrich-Ebert-Str. 23**

Für die Errichtung einer doppelseitig beleuchteten City Star Board-Werbeanlage wurde am 14.10.2011 für das Grundstück Friedrich-Ebert-Str. 23 ein Bauantrag gestellt. Die Gemeinde lehnte diesen ab und begründete dies damit, dass es sich hierbei um eine Werbeanlage handelt, die zur Verunstaltung beiträgt. Eine beleuchtete Werbeanlage fügt sich nicht in die nähere Umgebung ein. Der Bauantrag wurde

daraufhin von der Unteren Bauaufsichtsbehörde abgelehnt.

Im September 2012 wurde ein erneuter Antrag gestellt. Die Position der Werbeanlage hat sich lediglich um ca. 3 m verändert. Die Gemeinde lehnte erneut den Bauantrag ab; mit der Begründung der Verunstaltung. In diesem Fall kündigte die Untere Bauaufsichtsbehörde im Dezember 2012 an, das gemeindliche Einvernehmen, gemäß § 70, Abs. 2 BbgBO zu ersetzen. Bei der Anhörung wurde darauf hingewiesen, dass der Landkreis PM das Vorhaben für genehmigungsfähig hält. Begründet wurde dies damit, dass es sich in diesem Falle nicht um eine Häufung von Werbeanlagen handelt, die dann störend wirken könnten. Es wurde vom Landkreis PM festgestellt, dass sich zwar in der näheren Umgebung Werbeanlagen befinden, diese jedoch nicht gleichzeitig mit der geplanten Werbeanlage im Gesichtsfeld des Betrachters liegen und somit nicht zur Beurteilung herangezogen werden können.

Da sich im Bereich der Friedrich-Ebert-Str. 23 keine Häufung von Werbeanlagen befinden, wurde festgestellt, dass die beantragte Werbeanlage nicht störend wirkt. Im Zusammenhang mit der Anhörung zur beabsichtigten Ersetzung des gemeindlichen Einvernehmens hat die Gemeinde mitgeteilt, dass die ablehnende Stellungnahme weiterhin seine Gültigkeit behält.

Im Januar 2013 wurde vom LK PM das fehlende gemeindliche Einvernehmen ersetzt und die Baugenehmigung erteilt. Begründet wurde dies vor allem damit, dass es sich gemäß § 9, Abs. 2, Satz 2 BbgBO, nicht um eine störende Häufung von Werbeanlagen handelt. Die Gemeindeverwaltung findet nun nach Errichtung der Anlage die ablehnende Haltung nach wie vor als richtig, da es sich offensichtlich um eine Störung des Ortsbildes handelt. Viele Bürger haben sich in den vergangenen Tagen ablehnend geäußert.

Vor diesem Hintergrund hatte die Verwaltung geprüft, gegen die Baugenehmigung Widerspruch einzulegen und ggf. nachfolgend ein Klageverfahren zu führen, aber das Ergebnis war, dass der Widerspruch nicht erfolgreich gewesen wäre.

#### **Radverkehrsanalyse Brandenburg**

Am 12.04.2013 fand in Kloster Lehnin die Auswertung der Zählresultate aus dem Landkreis Potsdam Mittelmark, hinsichtlich des Projektes „Radverkehrsanalyse Brandenburg“ statt. Projektträger des von November 2008 bis Dezember 2014 laufenden Projektes ist die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH.

Die für die Gemeinde Schwielowsee relevante Zählstelle auf der Baumgartenbrücke erbrachte dabei sensationelle Zahlen: Den Radweg auf der Baumgartenbrücke benutzten z.B. im Juni 2011 ca. 38.000 Radfahrer/Monat! Das entspricht durchschnittlich rund 1300 Radfahrer am Tag. Besonders erstaunlich war auch der Vergleich mit anderen Zählstandorten in Deetz (Havelradweg) und Belzig (Tour Brandenburg) – hier lagen die Monatshöchstwerte im Mai und August 2012 bei ca. 6000 bzw. 5000 Radfahrern/Monat. Vergleichswerte 2012 für Baumgartenbrücke liegen nicht vor, da wegen der Bauarbeiten am Kreisel Petzow die Radverkehrsmessstellen abmontiert wurden und erst Ende Dezember 2012 wieder aufgestellt wurden.

Die Gemeinde Schwielowsee wird ab 01. Mai 2013 im Rahmen des Projektes eine Mobile Messstation aufstellen, mit der das Radverkehrsaufkommen auf dem "F1- Rund um den Schwielowsee" an der Teilstrecke zwischen Caputh und Ferch für ca. 2 Monate erfasst wird. Die damit verbundene Auswertung liefert uns weitere wichtige Daten über die Nutzung durch Alltagsradverkehr und Radtouristen und die Wertschöpfung aus dem Radtourismus.

#### **Mitgliederversammlung Schwielowsee-Tourismus e.V.**

##### **– Vorstandswahlen**

Am 18.04.2013 fand die Frühjahrsmitgliederversammlung des Schwielowsee-Tourismus e.V. statt, bei der turnusgemäß Vorstandswahlen anstanden. Die Mitgliederversammlung wählte in einer geheimen Wahl den neuen Vorstand. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Herr Jan Lehmann (Weisse Flotte) Vorsitzender, Frau Birgit Farthmann (Landhaus Haveltreff) stellvertretende Vorsitzende und Herr Uwe Kätow (Hotel Müllerhof), Herr Carsten Grunow (Fähre), Herr Roger Groß und Herr Steffen Mies als weitere Vorstandsmitglieder.

### **Einführung Allris-Bürgerinformationssystem und Allris-Ratsinformationssystem der Gemeindevertreter**

Nach der jetzigen aktuellen Planung werden wir bis Ende Juni das Allris-Bürgerinformationssystem und das Allris-Ratsinformationssystem der Gemeindevertreter auf unserer Internetseite der Gemeinde Schwielowsee einführen.

### **Sachgebiet Ordnung und Sicherheit**

#### **Eichenprozessionsspinner**

Die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners wird aufgrund der Wetterlage erst im Mai stattfinden. Am 22.04.2013 wurden die Befliegungskarten der Landesforst mit der Verwaltung endgültig abgestimmt. Es konnten noch weitere Flächen in die Befliegung aufgenommen werden, welche nur schwer mit Bodengeräten erreichbar sind, und durch ihre Lage gut absperrenbar sind. Dazu gehören unsere betroffenen Campingplätze sowie die Friedhöfe in Caputh und Ferch. Die Forst wird insgesamt ca. 400 ha Wald in der Gemeinde befliegen, dazu kommen noch ca. 15 ha Baumbestand auf unseren Friedhöfen und Campingplätzen. Die beauftragte Firma IKW wird 2600 Eichen vom Boden aus bekämpfen.

Durch das Bundesamt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin wurde nun auch die befristete Zulassung für Dipel ES nach dem Biozid-Recht erteilt. Damit ist das Mittel in einem breiten Spektrum anwendbar.

#### **Hunde**

Wir weisen nachdrücklich auf die ordnungsbehördliche Verordnung der Gemeinde Schwielowsee hin, in welcher der Leinenzwang und die sonstigen Hundehalterverpflichtungen geregelt sind. Insbesondere an das Entfernen der Hinterlassenschaften der Vierbeiner ist zu denken. Verstöße können mit Verwarn- und Bußgeldern bis zu 150,00 Euro geahndet werden. Der Außendienst wird in den nächsten Wochen gerade hierauf verstärkt achten.

#### **Winterdienst**

Mit dem Ende des Winters werden die Straßenzüge der Gemeinde, welche maschinell gereinigt werden können, vom Streugut beseitigt. Nachdem die letzten technischen Probleme beseitigt sind, wird die Firma RUWE in Caputh und Geltow ab dem 25.04. durchgängig die Straßen reinigen. Nicht gereinigt werden unbefestigte Wege, sowie Straßen Pflasterstraßen, welche durch eine maschinelle Reinigung beschädigt werden würden.

Abschließend ist jedoch noch der Hinweis zu geben, das die Straßenreinigungssatzung weiterhin Gültigkeit hat.

#### **Verkehr**

Nach Abschluss der Bauarbeiten am Parkplatz Weinbergstraße (feierliche Übergabe am 06.05.2013), wurde die Einbahnstraßenregelung in der Straße der Einheit wieder aufgehoben. Es wurde des Weiteren festgestellt, dass es vermehrt zu massiven Geschwindigkeitsübertretungen kommt, daher werden die zuständigen Stellen entsprechende Kontrollen durchführen. Erschreckend sind Fälle, in welchen Kinder zur Kita gebracht werden und die Eltern mit den Kindern im Fahrzeug mit deutlich zu hoher Geschwindigkeit durch den Ort fahren. Hier kann man nur an die elterliche Sorge erinnern. Es ist nicht gut, auf der einen Seite für mehr Sicherheit im Verkehr zu kämpfen und auf der anderen Seite solche Verhaltensweisen festzustellen. Dazu zählt auch das verkehrsbehindernde Halten vor den Einrichtungen sowie das Aussteigen lassen der Kinder zur Fahrbahn. Viele verkehrlichen Probleme könnten entschärft werden, wenn genau überlegt würde, wann und wohin man mit dem Auto fährt. Der Parkplatz in der Weinbergstraße ist wieder eröffnet. Die Kita Caputh ist von hier fußläufig gut zu erreichen.

#### **Termin Vorankündigung:**

13.06.2013 Informationsveranstaltung zur umweltabhängigen Verkehrssteuerung und zur geplanten Verkehrsentwicklung in Potsdam (Pfortnerampel), 18:00 Uhr, Mehrzweckhalle Geltow

- Frau Ladner fragt an, warum die Änderung der Einbahnstraßenregelung Weinbergstraße/ Straße der Einheit den Anwohnern nicht bekanntgegeben wurde. Frau Hoppe informiert, dass der Parkplatz nach der VOB-Abnahme kurzfristig ab 18.04.2013 freigegeben werden konnte und aus personaltechnischen Gründen eine schriftliche Information an die Bürger nicht rechtzeitig erfolgen konnte.

- Herr Scheidereiter bittet die Problematik „Werbeanlage im OT Caputh, Friedrich-Ebert-Str. 23“ nochmals zu prüfen und ggf. rechtliche Schritte einzuleiten.

Herr Hüller schließt sich den Ausführungen von Herrn Scheidereiter an und verweist zusätzlich auf den § 9 Werbeanlagen der Brandenburgischen Bauordnung.

Frau Murin erläutert die Gründe, warum die Verwaltung nicht in Widerspruch gegangen ist und teilt mit, dass eine Prüfung im Vorfeld stattfand mit dem Ergebnis, dass der Widerspruch nicht erfolgreich gewesen wäre.

### **TOP 6**

#### **Einwohnerfragestunde**

- Herr Jung fragt an, warum die Richter Recycling GmbH bereits mit dem Straßenabriss begonnen hat, obwohl der städtebauliche Vertrag noch nicht unterschrieben ist und heute erst der Beschluss auf der Tagesordnung steht. Anliegende private Grundstücke werden von Firmenfahrzeugen überfahren, ohne dass die Anlieger im Vorfeld kontaktiert wurden. Die Naturschutzbehörde hat am Dienstag, 16.04.2013, den Baustopp verhängt. Die Bauarbeiten wurden jedoch erst am 22.04.2013 von der Richter Recycling GmbH eingestellt. Er bittet Frau Hoppe um Information. Frau Hoppe erklärt, dass nach Bekanntwerden und Prüfung von Seiten der Verwaltung die sofortige Einstellung der Arbeiten am 19.04.2013 über den Rechtsanwalt der Gemeinde an den Rechtsanwalt der Richter Recycling GmbH gefordert wurde.

- Herr Ullmann fragt an, warum darf sich Richter Recycling GmbH über jedes Recht der Gemeinde hinwegsetzen und verweist auf das Protokoll der Gemeindevertretung vom 25.04.2012 „...Herr Ullmann verweist auf ein Schreiben des MLUV vom 05.04.2012 an die Fa. Richter Recycling, das ihm vorliegt und Auflagen zur Betriebsstätte enthält. Er fragt an, ob den Gemeindevertretern dieses Schreiben bekannt ist. Dies wird verneint. Herr Ullmann stellt das Schreiben zur Verfügung.“

Er fragt weiterhin, ob bekannt ist, dass das im Eigentum von Herrn Bahnmann stehende Flurstück 243 ohne Genehmigung als Betriebsfläche mit genutzt wird. Es wurden Bäume gefällt und Flächen befestigt. Frau Murin teilt mit, dass das Schreiben des MLUV auch in der Verwaltung nicht vorliegt. Sie teilt weiter mit, dass die Nutzung des Flurstücks 243 bekannt ist und bereits eine Anzeige durch die Verwaltung läuft. Die ungenehmigten Handlungen sollen geahndet werden. Sie verweist darauf, dass die Gemeinde in die Antragsverfahren durch die zuständigen Behörden einbezogen werden wird...“ Er bittet um Information, was aus der Anzeige geworden ist.

Frau Hoppe erklärt zunächst, dass sie die allgemeinen Vorwürfe gegen die Verwaltung mit aller Entschiedenheit zurückweist und verweist wiederholt auf die unterschiedlichen Zuständigkeiten bei den entsprechenden Genehmigungsbehörden. Weiterhin erklärt sie, dass Richter Recycling GmbH am 22.04.2013 unangekündigt von der unteren Abfallbehörde überprüft wurde, es konnten keine Verfehlungen festgestellt werden. Der Baustopp zur Umverlegung der Straßenplatten wird innerhalb des Landkreises ausgewertet. Zum Flurstück 243 kann sie ohne weitere Unterlagen keine Aussagen treffen und bittet Frau Murin um Antwort. Frau Murin ergänzt, dass hier öffentlich keine Aussage getroffen werden kann, da es sich um ein laufendes Verfahren handelt.

- Frau Müller bittet Frau Hoppe zur Angelegenheit Richter Recycling GmbH (Straßenbautätigkeiten) Stellung zu nehmen, welche Maßnahmen, wann eingeleitet wurden. Frau Hoppe erklärt, dass die Verwaltung, nach Bekanntwerden des Beginns der Baumaßnahmen, umgehend tätig wurde. Aufgrund der email von Frau Müller am 19.04.2013 erfolgte eine umgehende Prüfung vor Ort durch den Außendienst der Gemeinde Schwielowsee. Danach wurde am 19.04.2013 an den zu vertretenden Anwalt der Firma Richter die sofortige Einstellung der Arbeiten an der verlängerten Wildparkstraße gefordert. Frau Hoppe bezieht sich auf die Antwort an Frau Müller am 22.04.2013 per email. Herr Büchner erklärt, dass die Einwohnerfragestunde nicht der geeignete Rahmen ist, diese Thematik allumfassend zu diskutieren. Er verweist auf den TOP 10, in dem der städtebauliche Vertrag zwischen der Richter Recycling GmbH und der Gemeinde Schwielowsee zur Abstimmung steht.

- Frau Hanke fragt an, ob die Straße Am Wildgatter vermessen wurde. Frau Murin erklärt, dass dort bisher keine aktuelle Vermessung erfolgte. Eine Vermessung erfolgt erst, wenn von der Gemeinde in diesem Gebiet ein grundhafter Ausbau geplant wird.

- Herr Müller bittet um Information, ob die Gemeinde die Aufstellung der Werbetafel des Spielcasinos im Ortsteil Geltow genehmigt hat. Frau Murin teilt mit, dass die Werbetafel am Haus nicht baugenehmigungspflichtig ist. Frau Lietz teilt mit, dass der Mietvertrag zu dieser Anfrage geprüft wird.

Herr Steinbach bittet um schriftliche Information der Verwaltung zu dieser Thematik.

- Herr Giebler, er wohnt gegenüber dem Wohnhaus Friedrich-Ebert-Str. 23, bittet die Verwaltung um Information, warum sie nichts gegen das Werbeschild unternommen hat. Frau Hoppe teilt mit, dass die Verwaltung bei beiden Anträgen das Einvernehmen nicht erteilt hat und der zuständige Landkreis Potsdam-Mittelmark das gemeindliche Einvernehmen ersetzt hat und im Januar 2013 die Baugenehmigung erteilt hat. Herr Giebler fragt an, ob es richtig ist, dass die Verwaltung in dieser Angelegenheit nichts mehr unternimmt, dies wird bejaht, da keine rechtlichen Möglichkeiten mehr gegeben sind.

Frau Müller möchte die Thematik Richter Recycling weiterdiskutieren. Herr Büchner verweist auf die Geschäftsordnung und bittet weitere Anfragen schriftlich an die Verwaltung zu richten.

- Herr Lietz fragt zum neuen Trinkwasserschutzgebiet in Ferch an, ob es von Seiten der Verwaltung schon eine Meinungsbildung zu einem möglichen Normenkontrollverfahren gibt. Das BBS hat in einem Zeitungsartikel angekündigt, gegen die geplante TWSZ II in Ferch ein Normenkontrollverfahren anzustreben. Frau Hoppe erklärt, dass zunächst 2 Fragen im Vorfeld zu beantworten sind. Die erste Frage bezieht sich auf die Zulässigkeit des Verfahrens. Hier erfolgte die Prüfung mit dem Ergebnis, dass das Normenkontrollverfahren statthaft ist. Die zweite Frage besteht in der Beurteilung, ob dieses Normenkontrollverfahren erfolgreich wäre. Hier muss Akteneinsicht unseres Rechtsanwaltes in die Verfahrensakte im zuständigen Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz erfolgen. Herr Lietz erklärt für die SPD, dass sie einen einstimmigen Beschluss in der Mitgliederversammlung gefasst hat, eine eventuelle Klage zu unterstützen.

Er fragt weiter an, ob die Verwaltung zum jetzigen Zeitpunkt ein Votum der Gemeindevertretung benötigt. Dies wird von Frau Hoppe verneint. Sie wird nach erfolgter Prüfung auf das Thema in der GV zurückkommen.

#### TOP 7

**Aufhebung des Satzungsbeschlusses der Gemeinde Schwielowsee über den Bebauungsplan "Geltow Chausseestraße" vom 20.06.2012 - Erneute Abwägung der Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vom 25.11.2011 zum Thema Kompensationsmaßnahmen - Kenntnisnahme des Ergebnisses des Beteiligungsverfahrens zur einfachen Änderung des Bebauungsplans gemäß § 4a Abs. 3a Satz 4 BauGB**

BV-2013/032

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

**Beschluss-Nr.:13-04-09**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt:

1. Der Beschluss des Bebauungsplans "Geltow Chausseestraße" für das Flurstück 737 Flur 1 Gemarkung Geltow, gelegen südlich der Bergmeierei, als Satzung vom 20.06.2012 wird aufgehoben.
2. Die vorliegenden Stellungnahmen der Unteren Naturschutzbehörde aus der Beteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplans "Geltow Chausseestraße" vom 25.11.2011 zum Thema Kompensation wird entsprechend der als Anlage 1 beigefügten tabellarischen Zusammenstellungen A1 behandelt und abgewogen. Die Untere Naturschutzbehörde wird über das Ergebnis der Abwägung in Kenntnis gesetzt.

3. Den Werk- und Nutzungsvertrag zwischen Herrn Manfred Schmidt (Waldbesitzer) und der Gemeinde Schwielowsee und die damit geregelten externen Ausgleichsmaßnahmen gemäß Flächenpool der Gemeinde Schwielowsee. (Anlage 2)
4. Das Ergebnis der Beteiligung der beiden betroffenen Eigentümer an der vereinfachten Änderung des Bebauungsplans (Einbeziehung von Sichtdreiecken in den Geltungsbereich des Bebauungsplans) wird zur Kenntnis genommen. Die beteiligten Bürger werden ihrerseits in Kenntnis gesetzt. (Anlage 3)

Bemerkung:

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen                      0 Neinstimmen                      0 Enthaltungen

#### TOP 8

**Erneuter Beschluss des Bebauungsplans "Geltow Chausseestraße", Stand Dezember 2012, als Satzung und Billigung der zu diesem Bebauungsplan gehörenden Begründung Stand Januar 2013**

BV-2013/033

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

**Beschluss-Nr.: 13-04-10**

5. Der Entwurf des Bebauungsplans "Geltow Chausseestraße", für das Flurstück 737 Flur 1 Gemarkung Geltow, gelegen südlich der Bergmeierei, Stand Dezember 2012, wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.(Anlage 1) Die Begründung wird gebilligt. (Anlage 2)
6. Die Verwaltung wird beauftragt, der höheren Verwaltungsbehörde die Erfüllung der im Genehmigungsbescheid vom 20. November 2012 enthaltenen Maßgaben mitzuteilen und nach Bestätigung der höheren Verwaltungsbehörde, den Bebauungsplan durch die ortsübliche Bekanntmachung in Kraft zu setzen.

Bemerkung:

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen                      0 Neinstimmen                      0 Enthaltungen

#### TOP 9

**Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan "Wildparkstraße 4, 5 und 5 a"**

BV-2013/031

Bemerkung:

*Frau Mundt verlässt den Sitzungstisch und nimmt an der Beratung und der Abstimmung des TOP 09 gemäß § 22 BbgKVerf nicht teil.*

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

**Beschluss-Nr.: 13-04-11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt:

1. Die zum Entwurf des Bebauungsplans "Wildparkstr. 4, 5 und 5 a" i. d. F. vom 25.10.2012 im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden vorgebrachten Anregungen, Einwendungen und Hinweise wurden zur Kenntnis genommen und geprüft. Die Ergebnisse der Auswertung des Beteiligungsverfahrens gemäß Anlage 1 werden zur Kenntnis genommen und gebilligt.
2. Der Bebauungsplan i. d. F. vom 08.02.2013 wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan besteht aus der Planzeichnung mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen (siehe Anlage 2) sowie der Begründung (siehe Anlage 3).

Bemerkung:

Es war ein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

16 Jastimmen                      0 Neinstimmen                      0 Enthaltungen

**TOP 10**

**Beschlussfassung zum städtebaulichen Vertrag zwischen der Gemeinde Schwielowsee und der Richter Recycling GmbH**

BV-2013/034

*Bemerkung:*

*Frau Mundt nimmt ihren Platz am Sitzungstisch wieder ein und somit an der Beratung und der Abstimmung ab TOP 10 teil.*

*Herr Hartmann verlässt den Sitzungstisch und nimmt an der Beratung und der Abstimmung des TOP 10 gemäß § 22 BbgKVerf nicht teil.*

Den Gemeindevertretern werden vom Sitzungsdienst zwei Austauschseiten (städtebaulicher Vertrag Seite 2 und der Planauszug) ausgeteilt. Frau Hoppe erläutert, dass auf der Seite 2, Absatz 2, des städtebaulichen Vertrages eine Datumsänderung auf 28.06.2013 vorgenommen wurde. Beim Planauszug wurde das Wort „*Grunderwerb*“ herausgenommen.

Herr Lietz erklärt, dass er dem vorliegenden Vertrag nicht zustimmen werde, da er diesen aufgrund der Handlungen des Herrn Bahnemann für überarbeitungswürdig einschätzt. Er fragt an, ob die Möglichkeit geprüft wurde, eine strafrechtliche Verfolgung der Richter Recycling GmbH einzuleiten, da die Firma ohne rechtliche Grundlagen Baumaßnahmen an der öffentlichen Zufahrtstraße begonnen hat und somit dem noch nicht rechtskräftigen städtebaulichen Vertrag vorgegriffen hat. Frau Murin informiert, dass bisher diese Absicht von Seiten der Verwaltung nicht bestand.

Frau Ladner führt ebenfalls aus, warum sie diesem Tagesordnungspunkt nicht zustimmen werde.

Die Gemeindevertreter diskutieren zur Thematik – städtebaulicher Vertrag, verfrühter Beginn der Baumaßnahme von Seiten der Richter Recycling GmbH, Konsequenzen, VOB für Baumaßnahmen, Vermessung der Straße etc.-.

Frau Lietz teilt mit, dass für die verlängerte Wildparkstraße eine Grenzfeststellung erfolgte, aus der die Überbauung der privaten Flächen erst bekannt wurde.

Nach einer umfassenden Diskussion stellt Herr Scheidereiter den Antrag zur Geschäftsordnung: „Beendigung der Diskussion und Abstimmung zum Tagesordnungspunkt“. Über den Antrag zur Geschäftsordnung wird nicht abgestimmt.

Herr Schiffmann schlägt eine Ergänzung des städtebaulichen Vertrages, § 2, Absatz 1 wie folgt aufzunehmen:

*... verpflichtet sich „nicht selbst ausgeführte“ Bauleistungen...*

Im Ergebnis der Diskussion stellt Herr Steinbach den Antrag, Herrn Schiffmanns Vorschlag zur Ergänzung des städtebaulichen Vertrages, § 2, Absatz 1 wie folgt aufzunehmen:

*... verpflichtet sich „nicht selbst ausgeführte“ Bauleistungen...*

Herr Büchner bittet um Abstimmung zum Antrag von Herrn Steinbach auf Änderung des städtebaulichen Vertrages.

**Abstimmungsergebnis:**

11 Jastimmen            3 Neinstimmen            2 Enthaltungen

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

**Beschluss-Nr.: 13-04-12**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt den städtebaulichen Vertrag zwischen der Gemeinde Schwielowsee und der Richter Recycling GmbH.

*Bemerkung:*

Es war ein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

14 Jastimmen            2 Neinstimmen            0 Enthaltungen

**TOP 11**

**Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2008 (Bitte den Jahresabschluss 2008 mitbringen)**

BV-2013/035

*Bemerkung:*

*Herr Hartmann nimmt seinen Platz am Sitzungstisch wieder ein und somit an der Beratung und der Abstimmung ab TOP 11 teil.*

Herr Büchner fragt an, ob Frau Lietz nochmals den Tagesordnungspunkt erläutern soll. Die Gemeindevertreter erklären, dass dies nicht notwendig sei.

Herr Steinbach erklärt für das Bürgerbündnis Schwielowsee, dass entgegen der Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes die bisherige Dokumentation unverändert für die kommenden Jahresabschlüsse beibehalten werden sollte. Der Rechenschaftsbericht soll in der vorgelegten Form weitergeführt werden, da er auf dem Vorbericht zum Haushalt basiert und in dieser Form sich bereits seit Jahren bewährt hat.

Die Gemeindevertreter stimmen dem einstimmig zu.

Herr Büchner bedankt sich bei der Verwaltung für die geleistete Arbeit.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

**Beschluss-Nr.: 13-04-13**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt gemäß § 82 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) über den geprüften Jahresabschluss 2008 der Gemeinde Schwielowsee und erteilt die Entlastung der Bürgermeisterin für den Jahresabschluss 2008 auf der Grundlage des Rechnungsprüfungsberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Potsdam-Mittelmark vom 28.02.2013 .

*Bemerkung:*

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

17 Jastimmen            0 Neinstimmen            0 Enthaltungen

**TOP 12**

**Beschlussfassung – Bewilligung einer Personalstelle - technische Kraft - Kita "Birkenhain" Ferch**

BV-2013/037

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

**Beschluss-Nr.: 13-04-14**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee bewilligt zum 01.06.2013 die Schaffung einer Personalstelle für eine technische Kraft mit 30 h/Woche für die Kita „Birkenhain“ im Ortsteil Ferch der Gemeinde Schwielowsee. Die Stelle wird vorerst für 2 Jahre befristet besetzt.

*Bemerkung:*

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

17 Jastimmen            0 Neinstimmen            0 Enthaltungen

**TOP 13**

**Beschlussfassung zum Caputher See**

BV-2013/041

Den Gemeindevertretern wird die Seite 1 der Beschlussvorlage als Austauschseite ausgeteilt. Herr Büchner bittet um entsprechende Zuordnung sowie Frau Lietz um Erläuterung.

Frau Lietz informiert, dass zwischenzeitlich mit dem Ministerium für Finanzen Kontakt aufgenommen wurde und für die Verhandlungen mit der BVVG die Flurstücke, die die Wege um den Caputher See, beinhalten, zugearbeitet wurden, in der Hoffnung diese im Gesamtpaket dann später kostenlos vom Land übertragen zu bekommen. Eine entsprechende Änderung des Beschlusstextes wird deshalb notwendig, um die Position der Gemeinde zu untersetzen.

*...Caputher See „Flur 8, Flurstück 59, Gemarkung Caputh, und die Wege- und Waldflächen Flur 8, Flurstücke 8, 58, 62 und 63, Gemarkung Caputh,“ kostenlos zu übertragen.*

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Herr Büchner begrüßt die Entwicklung und bittet um Abstimmung des geänderten Beschlussvorschlages insbesondere, dass nun auch die Wege um den See aufgenommen werden.

#### Beschluss-Nr.: 13-04-15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, die Landesregierung Brandenburg aufzufordern, der Gemeinde Schwielowsee den Caputher See Flur 8, Flurstück 59, Gemarkung Caputh, und die Wege- und Waldflächen Flur 8, Flurstücke 8, 58, 62 und 63, Gemarkung Caputh, kostenlos zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen      0 Neinstimmen      0 Enthaltungen

#### TOP 14

##### Beschlussfassung über die Aufnahme der Bewerber in die Vorschlagsliste für die Wahl und Berufung der ehrenamtlichen Richter in der ordentlichen Gerichtsbarkeit

BV-2013/039

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

#### Beschluss-Nr.: 13-04-16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Aufnahme der in der Anlage aufgeführten Personen in die Vorschlagsliste der Gemeinde Schwielowsee für die Wahl und Berufung der ehrenamtlichen Richter in der ordentlichen Gerichtsbarkeit für die Amtszeit 2014 bis 2018.

Bemerkung:

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen      0 Neinstimmen      0 Enthaltungen

#### TOP 15 Anfragen

Es gibt keine Anfragen.

*Herr Büchner verabschiedet die Gäste und beendet den öffentlichen Teil.*

*Pause in der Zeit von 20:36 Uhr bis 20:44 Uhr.*

*Herr Gertner und Herr Geßwein nehmen ab 20:44 Uhr nicht mehr an der Gemeindevertreterversammlung teil. Es sind jetzt 15 Gemeindevertreter anwesend.*

## Nichtöffentlicher Teil

#### TOP 16. Bestätigung der nichtöffentlichen Tagesordnung

#### TOP 17. Bestätigung der nichtöffentlichen Sitzungsniederschrift vom 27.02.2013

#### TOP 18.

#### ... Grundstücksangelegenheiten

#### TOP 19.

#### TOP 20. Anfragen

*Ende der Sitzung: 20:57 Uhr*

gez.: Herr Büchner  
Vorsitzender  
der Gemeindevertretung Schwielowsee  
der Gemeinde Schwielowsee

gez.: Frau Reichau  
Protokoll

### Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Geltow in seiner Sitzung vom 06.05.2013

#### 1. Informationsvorlage zur Lärmaktionsplanung 2013

Herr Schober erläutert die Informationsvorlage, es wird zur Lärm-

aktionsplanung eine Einwohnerversammlung geben im Raum der FFW am 15.05.2013, um 18:00 Uhr, Einwohner können Vorschläge zum Lärmschutz machen.

Die Informationsvorlage wurde vom OB Geltow einstimmig (8-Jastimmen) zur Kenntnis genommen und weiter empfohlen.

#### 2. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zu der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Geltow

*Frau Stoof hat gemäß § 22 BbgKVerf nicht an der Beratung und Abstimmung zum Top 6.2 teilgenommen. Sie hat den Sitzungstisch verlassen.*

Die Beschlussvorlage wird vom OB Geltow einstimmig (7-Jastimmen) zur Beschlussfassung in die Sitzung der GV am 19.06.2013 empfohlen.

Bemerkung

*Ein Mitglied des Ortsbeirates Geltow hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 22 BbgKVerf nicht teilgenommen.*

#### 3. Beschlussfassung zur Verbesserung der Straßenbeleuchtung in der Petzinstraße im OT Geltow

Die Beschlussvorlage wird vom OB Geltow einstimmig (8-Jastimmen) zur Beschlussfassung in die Sitzung der GV am 19.06.2013 empfohlen.

#### 4. Beschlussfassung zur Verbesserung der Straßenbeleuchtung in der Wentorfstraße im OT Geltow

Die Beschlussvorlage wird vom OB Geltow einstimmig (8-Jastimmen) zur Beschlussfassung in die Sitzung der GV am 19.06.2013 empfohlen.

#### 5. Beschlussfassung zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Straße Am Petzinsee im OT Geltow

Die Beschlussvorlage wird vom OB Geltow einstimmig (8-Jastimmen) zur Beschlussfassung in die Sitzung der GV am 19.06.2013 empfohlen.

#### 6. Der Ortsvorsteher informiert zu folgenden Themen:

Der Ortsvorsteher berichtet über folgende Ereignisse:

- Frühjahrsputz soll in Zukunft besser laufen, in der letzten Sitzung des Jahres soll darüber diskutiert werden
- Osterfeuer war gut besucht und die Verpflegung war gut
- Ostermontag war die Setzung eines Stolpersteins für Marie Goslich an ihrem ehemaligem Wohnort im OT Geltow - Am Wasser
- am 29.04.2013 fand eine Veranstaltung zur Vorbereitung des Ernte- und Vereinsfestes statt, an diesem Tag wird die Grundschule den Meusebachtage feiern und anschließend am Festumzug teilnehmen, dieser beginnt um 12:00 Uhr, Start ist am Fontanering

Herr Dr. Ofcsarik trägt Informationen aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit vor

- Kapazitätserweiterung Hauptpumpwerk Geltow
- FNP
- Sport- und Mehrzweckzentrum Geltow, Sanierung Vereinshaus
- Erschließung Joseph-Wrede-Weg
- Straßenbeleuchtung
- Radverkehrsanalyse Brandenburg
- Mitgliederversammlung Schwielowsee-Tourismus e.V. - Vorstandswahlen
- Einführung Allris-Bürgerinformationssystem und Allris-Ratsinformationssystem der Gemeindevertreter
- Eichenprozessionsspinner
- Hunde
- Winterdienst
- Verkehr

Terminvorankündigung

Am 13.06.2013 ist eine Informationsveranstaltung zur Pfortnerampel, 18:00 Uhr, Mehrzweckhalle Geltow.

gez.: Dr. H. Ofcsarik  
Ortsvorsteher

## Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Ferch in seiner Sitzung vom 07.05.2013

### 1. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zu der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Ferch

Der Ortsbeirat stimmt der Beschlussvorlage zum Abwägungs- und Satzungsbeschluss zu der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung mit 5 Ja-Stimmen zu und empfiehlt die Abstimmung in den nachfolgenden Gremien.

### 2. Der Ortsvorsteher informiert zu folgenden Themen:

Herr Büchner informiert den Ortsbeirat Ferch aus der Gemeindevertretersitzung vom 24.04.2013.

Er informiert weiterhin wie folgt:

- Sachstand Kita
- Trinkwasserschutzzone Ferch
- Enthüllung einer Stehle 17.06.2013 vor dem Rathaus; offizieller Abschluss des Sanierungsgebietes
- Frühjahrsputz
- Bibliothek
- Eichenprozessionsspinner
- Besuch brasilianische Feuerwehrleute

### Kulturelle Termine

Herr Büchner informierte noch über die vergangenen kulturellen und sportlichen Aktivitäten

- Mai Feuer auf der Seewiese
- 10 Jahre Fercher Seglerverein mit Regatta und Abendveranstaltung
- Eröffnung HMK Hagemeister und der Schwielowsee

Herr Büchner informiert aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit:

- Aussichtsplattform am Schleuderbetonmast auf dem „Wietkiekenberg“ Ferch
- Oberflächeninstandsetzung „Fercher Bergstraße“ einschl. Maßnahmen für die Niederschlagswasserableitung und Straßenbeleuchtung
- Parkplatz/Uferweg „Haus am See“
- Gehwegpflasterung vor Kossätenhaus / Fortführung Sanierung Pflasterrinne Dorfstraße
- Fertigstellung Fahrbahn „Potsdamer Platz“ bis Seeweganbindung
- Ersatzneubau Kita „Birkenhain“ Ferch
- FNP
- Straßenbeleuchtung
- Radverkehrsanalyse Brandenburg
- Mitgliederversammlung Schwielowsee-Tourismus e.V. – Vorstandswahlen
- Einführung Allris-Bürgerinformationssystem und Allris-Ratsinformationssystem der Gemeindevertreter
- Eichenprozessionsspinner
- Hunde
- Winterdienst
- Verkehr

Termin Vorankündigung:

13.06.2013 Informationsveranstaltung zur umweltabhängigen Verkehrssteuerung und zur geplanten Verkehrsentwicklung in Potsdam (Pfortnerampel), 18:00 Uhr, Mehrzweckhalle Geltow

gez.: R. Büchner  
Ortsvorsteher

## Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Caputh in seiner Sitzung vom 08.05.2013

### 1. Abwägungsbeschluss zu den Ergebnissen der frühzeitigen Beteiligung und Billigungsbeschluss zum Entwurf des

### Bebauungsplans "Caputh-Mitte" (u. a. Vorstellung Bauantrag REWE-Markt)

Herr Scheidereiter übergibt das Wort nach kurzer Begrüßung der Beteiligten an Frau Murin. Sie erläutert den Stand der Planung. Am 22.04.2013 hat ein Besprechungstermin mit allen Medienträgern stattgefunden, um die Erschließung des Gebietes zu beschleunigen, vor allem hinsichtlich des REWE-Marktes. Für den Markt ist der Bauantrag eingereicht, eine Genehmigung kann erst erteilt werden, wenn u.a. die Erschließung gesichert ist. Eine weitere Planungsrunde mit allen Beteiligten fand am 24.04.2013 statt, hier wurde u.a. die Planfassung für den Entwurf des B-Planes, mit allen an der Planung Beteiligten, abgestimmt. Frau Murin informiert, dass Herr Rhode die Änderungen zum Vorentwurf kurz erläutern und begründen wird. Herr Dr. Bacher wird zu den naturschutzrechtlichen Belangen Informationen geben. Herr Gröll (IBS) wird zum Stand der inneren und äußeren Erschließung berichten und Herr Fuchs (Architekturbüro Graft) wird anschließend zur Gestaltung und zu dem Einsatz der beabsichtigten Materialien (z.B. zum Einsatz des Glindower Ziegels) informieren, in Form einer Präsentation. Im September/Oktobre ist eine Bürgerinformationsveranstaltung geplant, um alle bis zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Ergebnisse, auch aus den beauftragten Gutachten, zu präsentieren.

Nach den Informationen der Büros stellte Frau Murin die Ansichten des REWE-Marktes aus den Bauantragsunterlagen vor. Es sollten noch weitere Abstimmungen mit dem Büro Graft und dem Planungsbüro Skalda zur äußeren Gestaltung des REWE-Marktes stattfinden. Frau Murin erläutert den weiteren Stand des Verfahrens:

Nach dem Billigungsbeschluss soll ca. ab Mitte Juli bis Ende August eine öffentliche Träger- und Bürgerbeteiligung stattfinden, im September/Oktobre eine Bürgerinformationsveranstaltung und in der letzten Sitzungsfolge besteht die Absicht, die Beschlussvorlage für den Satzungsbeschluss B-Plan Caputh-Mitte einzubringen.

Im Ergebnis der Diskussion weist Herr Scheidereiter auf die vorliegende Beschlussvorlage hin und lässt über diese abstimmen.

Erste Abstimmung zur Abwägung der Träger öffentlicher Belange. Das Abstimmungsergebnis ist einstimmig (8 Jastimmen).

Herr Scheidereiter lässt über die Abwägung der Bürgereinwendungen abstimmen. Das Abstimmungsergebnis ist einstimmig (8 Jastimmen). Herr Scheidereiter lässt über Punkt 2 und 3 der Beschlussvorlage abstimmen (erneute Behörden- und Bürgerbeteiligung). Das Abstimmungsergebnis ist einstimmig (8 Jastimmen).

### 2. Vorstellung Bauaukonzeption Schwielowseestraße 86/88

Herr Dr. Hardt und Herr Koch haben das Grundstück gekauft und beabsichtigen dort einen Senior Club mit ca. 14 Einzelgebäuden für Senioren zu errichten. Der beauftragte Architekt, Herr Schramm, erläutert das Vorhaben.

Nach Diskussion fragt Herr Scheidereiter nach dem Votum des Ortsbeirates und lässt darüber abstimmen. Das Abstimmungsergebnis ist 7 Jastimmen, 1 Enthaltung.

Das Konzept wird demzufolge unterstützt.

### 3. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zu der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Caputh

Herr Rhode erläutert die Änderungen zum Vorentwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung und informiert darüber, dass derzeit noch ein Gutachten durch Dr. Bacher erarbeitet wird, hinsichtlich der Biotoptypen und Baumkartierungen. Die Ergebnisse werden im Infrastrukturentwicklungsausschuss mündlich mitgeteilt und dann in die Beschlussvorlage übernommen.

Herr Scheidereiter lässt über die Beschlussvorlage abstimmen. Das Abstimmungsergebnis ist einstimmig (8 Jastimmen).

### 4. Beschlussfassung zum Straßenausbau des Krughofs im OT Caputh

Herr Dribbisch erläutert die aktuelle Planung. In der Havelstraße soll laut letztem Stand der Kanal verkürzt werden und dafür im Krughof eine zusätzliche Haltung eingebaut werden. Dies hat eine Änderung der Umlagekosten in beiden Straßen zufolge. Die Folge ist, dass die Kosten für den grundhaften Ausbau der Havelstraße günstiger werden und sich in der Straße Krughof erhöhen.

Der Ortsbeirat findet diese Lösung ungünstig, da es zu einer finanziellen Bevorteilung einzelner führen würde. Die bisherige technische Lösung, welche in der Bürgerversammlung vorgestellt wurde, sollte beibehalten werden.

Nach Diskussion lässt Herr Scheidereiter über die Beschlussvorlage abstimmen, wobei er auf die Änderung des Ausbauprogrammes hinsichtlich der Regenwasserableitung verweist. Die Änderung ist Bestandteil des Beschlusses. Das Abstimmungsergebnis ist einstimmig (8 Jastimmen).

#### 5. Beschlussfassung zum Straßenausbau der Havelstraße im OT Caputh

Herr Scheidereiter lässt über die Beschlussvorlage abstimmen. Das Abstimmungsergebnis ist einstimmig (8 Jastimmen).

#### 6. Beschlussfassung zum überarbeiteten Nutzungskonzept Strandbad Caputh, Bauantrag 1 (Untertunnelung) und Gewährung von Dienstbarkeiten u. Gestattungsvertrag zu Stellplätzen

Der Ortsvorsteher führt in das Thema ein und fasst die Diskussion der letzten Sitzungen /GV Beschluss Dez. 2012 zusammen.

Im Ergebnis einer sehr umfangreichen Diskussion wird der Vorschlag 1 zur Abstimmung gebracht.

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen            0 Neinstimmen            1 Enthaltung

#### 7. Beschlussfassung zum Antrag zur Errichtung einer Festzelt-/Zelthalle zur dauerhaften Nutzung auf dem Campingplatz Himmelreich

Der Ortsvorsteher erläutert die BV. Herr Lietz fragt, ob dafür nicht auch Stellplätze nachgewiesen werden müssen. Frau Murin bejaht dies. Die Prüfung durch die Bauverwaltung steht noch aus.

Vorschlag 3 wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

8 Jastimmen            0 Neinstimmen            0 Enthaltungen

Der Ortsvorsteher berichtet über folgende Punkte:

- Caputher See, Beschluss der GV
- Gelbe Welle Ziegelscheune eingeweiht
- Einweihung Parkplatz Weinbergstraße
- Stand Baumaßnahme Bahnübergang Caputh

Der Ortsbeirat informiert/diskutiert zu nachfolgenden Themen:

- Die Informationen aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit werden einstimmig zur Kenntnis genommen.
- Herr Grunow informiert, dass die Terrassenerweiterung abgenommen wurde am Eiscafé in Caputh und dass die Schienen im Boden verbleiben können (wo Fähre an Land zur TÜV-Prüfung lag). Eine Rasenansaat ist erfolgt und der Platz wurde wieder ordnungsgemäß hergerichtet.

gez.: J. Scheidereiter  
Ortsvorsteher Caputh

### Einladung zur Informationsveranstaltung der Landeshauptstadt Potsdam

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schwielowsee,  
**am Donnerstag, den 13.06.2013, 18.00 Uhr,**  
**im Mehrzweckgebäude in Geltow**

werden Vertreter der Landeshauptstadt Potsdam und des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz eine Informationsveranstaltung zur umweltabhängigen Verkehrssteuerung (Pfortnerampeln) und zur geplanten Verkehrsentwicklung in Potsdam durchführen.

Wir laden Sie recht herzlich ein, sich zu informieren!

gez.: K. Hoppe  
Bürgermeisterin  
der Gemeinde Schwielowsee

## Stellenausschreibung

In der Gemeinde Schwielowsee ist ab 01.08.2013 nachfolgend genannte Stelle eines/ einer

### Sachbearbeiterin / Sachbearbeiters für den Fachbereich Zentrale Steuerung

zu besetzen.

Stellenwert: Entgeltgruppe 5 nach TVöD

Arbeitszeit: 25,0 h/Woche

(durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit)

Sonstiges: Die Stelle wird vorerst befristet besetzt für 2 Jahre.

Für die Stellenbesetzung erwarten wir einen Abschluss als Verwaltungsfachangestellten bzw. eine gleichwertige abgeschlossene Ausbildung sowie Berufserfahrung, vorzugsweise in der öffentlichen kommunalen Verwaltung.

Erfahrungen/Kenntnisse bei der Bearbeitung des elektronischen Personalausweises sind wünschenswert. Eine sichere Rechtsanwendung auf dem Gebiet des Kommunal- und Verwaltungsrechts insbesondere Pass- und Melderecht sowie die Fähigkeit zum selbständigen und verantwortungsbewussten Arbeiten werden erwartet. Die Tätigkeiten erfordern darüber hinaus Teamfähigkeit, Flexibilität, gutes und freundliches Auftreten und ein hohes Maß an Arbeitssorgfalt und -genauigkeit.

Der Besitz des Führerscheins Klasse B sowie ausreichende Fahrpraxis sind erforderlich.

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Bearbeitung von Ausweis- und Passangelegenheiten
- Erstellen von Meldebescheinigungen und Pflege des Melderegisters
- Entgegennahme von Fahrerlaubisanträgen
- Mitwirkung bei Wahlen und Volksabstimmungen
- wöchentlicher Einsatz in den Bürgerbüros der Ortsteile
- Mitarbeit im Bereich Kindertagesbetreuung/Schulen/Sport, u.a.
- Inventarisierung von Geräten, Ausrüstungen und Gegenständen, Erfassung von Inventar (KAI), Inventur,
- Bearbeitung Schulbuchausschreibung
- Vertretung Bereich Kita, Schule und Poststelle
- sonstige allgemeine Verwaltungsaufgaben und Haushaltsangelegenheiten.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Ausbildungs- und Berufsweg, aktuelle Zeugnisse und erweitertes Führungszeugnis) richten Sie bitte unter dem Kennwort „Bewerbung FB ZS“ bis spätestens zum **18. Juni 2013** an die

Gemeinde Schwielowsee

Personalabteilung, Potsdamer Platz 9

14548 Schwielowsee

## IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Gemeinde Schwielowsee

Die Bürgermeisterin

OT Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

Telefon: (033209) 769 0

Das Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee erscheint nach Bedarf. Es wird zusammen mit der Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee „Der Havelbote“ kostenlos in alle Haushalte von Caputh, Ferch und Geltow verteilt. Die Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee „Der Havelbote“ sowie das dort einliegende Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee können auch im Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Str. der Einheit 3, 14548 Schwielowsee, OT Caputh, oder bei der Poststelle in der Str. der Einheit 40, 14548 Schwielowsee, OT Caputh, entgegengenommen werden. Das Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee ist zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde Schwielowsee: [www.schwielowsee.de](http://www.schwielowsee.de) veröffentlicht.

Verleger: Schwielowsee Tourismus e.V.

OT Caputh, Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee

Telefon: (033209) 7 08 86

**Bekanntmachung der Gemeinde Schwielowsee über das In-Kraft-Treten des Bebauungsplans "Wildparkstr. 4, 5 und 5a"**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee hat am 24. April 2013 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan "Wildparkstr. 4, 5 und 5a" gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen (Beschluss-Nr. 13-04-12). Die Begründung wurde gebilligt. Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Grundstücke Wildparkstraße 4, 5 und 5a mit folgenden Flurstücken der Flur 1 der Gemarkung Geltow: 143/3, 144/2, 145, 732 und 734 (siehe Kartenausschnitt).

Dies wird hiermit bekannt gegeben.

Der Bebauungsplan "Wildparkstr. 4, 5 und 5a" der Gemeinde Schwielowsee tritt mit dieser Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch in Kraft.

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung dauerhaft bei der Gemeindeverwaltung Schwielowsee während der üblichen Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt kann Auskunft verlangt werden.

Ort: Bauverwaltung der Gemeinde Schwielowsee, OT Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

Zeit: Montag 9.00 - 12.00 Uhr  
 Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr  
 Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr

sowie nach vorheriger telefonischer Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten.

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr.1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Schwielowsee geltend gemacht worden sind.

Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Es wird darauf hingewiesen, dass Entschädigungsberechtigte nach § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 Baugesetzbuch Entschädigung verlangen können, wenn die in den §§ 39 bis 42 Baugesetzbuch bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Sie können die Fälligkeit des Anspruchs durch einen bei dem Entschädigungspflichtigen zu stellenden schriftlichen Antrag auf Entschädigungsleistung herbeiführen. Gemäß § 44 Abs. 4 Baugesetzbuch erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Vermögensnachteil eingetreten ist, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Schwielowsee, den 21.05.2013  
 gez.: K. Hoppe  
 Bürgermeisterin  
 der Gemeinde Schwielowsee

**Bekanntmachungsanordnung**

Hiermit ordne ich, als Bürgermeisterin entsprechend § 3 Abs. 3 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in Verbindung mit § 2 Abs. 2 der Bekanntmachungsverordnung an, den Bebauungsplan "Wildparkstr. 4, 5 und 5a" als Satzung bekannt zu geben.

Hierzu wird der Beschluss über den Bebauungsplan "Wildparkstr. 4, 5 und 5a" im Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee veröffentlicht. Der Bebauungsplan einschließlich seiner Begründung liegt nach der Veröffentlichung des Satzungsbeschlusses dauerhaft während der Dienststunden im Fachbereich Bauen Ordnung und Sicherheit der Gemeinde Schwielowsee OT Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee aus.

Schwielowsee den 21.05.2013  
 gez.: K. Hoppe  
 Bürgermeisterin  
 der Gemeinde Schwielowsee

